

In your eyes

Nach 7 Jahren ein Update

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 5: Mit verbundenen Augen

sodalla...

hier kommt jetzt was extra langes auf euch zu!

willkommentaresehen

egal zu eruen kommis : ^^

Peruka: yep, ich weiß, bin böse, aber das musste rein und *vorwarnung* es wird noch viel schlimmer!! *crazylach*

Devil_SSJPan: seit wann sind wir denn hellseher ? *g*

"Wie weit ist die Arena noch weg?", fragte Kai ihn.

"Etwa zwei große Schritte", antwortete Ray und Kai trat zwei mittlere Schritte vorwärts.

"Bist du bereit?", wollte Tyson mit schrillerer Stimme als sonst wissen.

"Was ist los Tyson? Ein kleines Match und dir schlottern die Knie?", meinte Kai gehässig. Mit dem Stock fuhr er zweimal den Rand der Arena nach und dann in die Mitte.

"Ray?", er hob ihm den Stock entgegen, "hälst du mal kurz?".

"Klar, aber...", Ray nahm in entgegen und wiegte ihn prüfend in der Hand, er fühlte sich wie ein verlängerter Arm an, kein Wunder verließ sich Kai so auf ihn. Er gab einem ein Gefühl von Sicherheit.

Kai nah die Sonnenbrille ab und verstaute sich in seiner Tasche, stattdessen band er sich ein schwarzes Tuch vor die Augen.

"Fertig?", rief nun Max und stellte sich zwischen die beiden. Kai griff in seine Tasche und zog Dranzer und seinen Starter hervor. In einer geübten Bewegung steckte er den Blade auf den Starter.

"Aber immer doch", in seiner Stimme schwang freudige Erwartung mit. Tyson schien nicht ganz zu wissen was er davon halten soll. Kai hatte ihn sicherlich nicht herausgefordert, weil er einfach mal nur bladen wollte, er musste noch ein Ass im Ärmel haben, da war sich Tyson sicher.

Er wirkte auch zu sicher um ihn nur zu verarschen. Gerade diese Selbstsicherheit

machte Tyson wiederum unsicher.

"3.. 2... 1.. Let it rip!!", schrie Max. Kai und Tyson zogen in ihrer eigenen Starttechnik an den Leinen und schossen ihre Blades in die kleine, im Boden eingefasste Arena.

Zwar wirbelte Dragoon wie immer schnell durch die Arena um sich in Angriffsposition zu begeben, doch Dranzer blieb ganz ruhig etwas abseits von der Mitte stehen.

,Was will er damit bezwecken. Ach, er schaut ja nicht mal her, shit... kann er ja auch gar nicht, aber.... hey, jetzt ist keine Zeit um sich über sein merkwürdiges Verhalten Gedanken zu machen'. Tatsächlich hatte Kai den Kopf etwas schräg gelegt, als würde er zu den bladenden Kindern schauen, die rechts neben ihnen waren. Ray sah aber, dass er sehr konzentriert war, denn er konnte erkennen, dass er angestrengt auf der Unterlippe nagte.

"Dragon Attack!!", schrie Tyson und der Blade surrte schnell und mit Kraft auf den immer noch regungslos kreisenden Dranzer zu.

Kurz bevor er Dranzer erreicht hatte meinte Kai nur leise, "jetzt" und Dranzer wich schnurgerade etwa 10 cm nach links, so dass Dragoon von der Wucht seines eigenen Anlaufs gefährlich nahe an den Rand der Arena kam.

"Dranzer, Flame Saver!", sagte Kai und Dranzer nahm nun ebenfalls Anlauf und schoss auf Dragoon, immer noch am Rande der Arena, zu.

Ehe Tyson es sich versah segelte sein Blade auch schon durch die Luft und schoss ihm knapp am Kopf vorbei, wobei eine Haarsträhne von der Hitze des Blades versengt wurden.

Es machte sich totale Verblüffung bei den Bladebreakers breit. Alle sahen mit offenen Mündern auf Dranzer, der sich in die Mitte begeben hatte und friedlich vor sich hin kreiselte. In Kais Gesicht dagegen war ein nicht zu verhehlender Stolz zu sehen und obwohl er seine Gefühle verbergen wollte, schlich sich ein siegesfreudiges Grinsen auf seine Lippen. Dieser Kampf war so gewesen, wie man es von ihm gewöhnt war. Schnell, präzise und dem Gegner keine Chance lassend.

"Dranzer", befahl er nun und streckte die Hände aus und der Blade landete in ihnen. Sorgfältig verstaute er ihn und den Starter in seiner Hosentasche.

"Was ist? Ich kann nicht wissen ob ihr noch da seit, wenn ihr nichts sagt!", meinte er mit gereiztem Unterton.

"Aga... wie... wie zum Teufel hast.. du .. du das gemacht?", brachte Tyson noch stotternd zu Stande.

"Tja", antwortete er gedehnt und ein weiteres Lächeln schlich sich auf seine Lippen, "Das bleibt mein Geheimnis". Der einzige Grund warum er heute so viel geredet hatte, war dass er fast 3 Monate niemanden zum Reden gehabt hatte. Er war nie eine wirkliche Plaudertasche gewesen, doch hatte es ihm immer gut getan, wenn jemand nur den schlichten 3 Sätzen, die er am Tag herausbrachte, zuhörte.

"Also wenn ihr hier noch weiter rumstottern wollt, ich gehe ins Hotel. Welche Richtung?". Als immer noch niemand etwas sagte, sondern ihn nur perplex anstarrte knurrte er verärgert, "jetzt macht aber mal halblang, denkt ihr etwa ich würde wegen sowas das Bladen aufgeben. Ihr seit wohl nicht mehr ganz frisch!". Immer noch nichts.

"Ach übrigens, da hinten kommt Mariah", fügte er noch hinzu und deutete mit dem Daumen über die Schulter. Ray regte sich als erster wieder aus der Starre. Hatte er Mariahs Stimme aus dieser Entfernung schon gehört? Auf einmal schlossen sich zwei Arme um seine Schultern und er wirbelte herum und sah direkt in ihr Gesicht.

"Hallo Ray", meinte sie lächelnd.

"Ähm.. ha... hallo Mariah", stotterte er, immer noch verblüfft von Kais gutem Gehör.

"Was ist los? Habt ihr einen Geist gesehen?", fragte sie verwundert über die

schreckenstarren Gesichter der anderen.

"so was in der Art", gab Max heiser zu.

"Hm? Was denn?", fragte sie weiter mit nun etwas gereiztem Unterton.

"Tyson hat sich gerade von Kai besiegen lassen", antwortete Kenny schnell, um einen drohenden Wutausbruch zu verhindern.

"Was, aber der....? Ach hallo Kai", sie hob kurz die Hand ließ sie dann aber erstarrt sinken, "Kai??", kam es zögerlich.

Kai nickte ihr nur mit seinem üblichen Gesichtsausdruck, sofern man es hinter dem schwarzen Stoff erkennen konnte, zur Begrüßung zu.

"Aber... hey, seit wann bist du wieder hier?", sie hatte sich schnell wieder gefasst, was auch dazu beitrug, dass Max sich langsam wieder zu regen begann. Tyson allerdings blieb immer noch in seiner oh - Gott - ich - kanns - einfach - nicht - glaube - Haltung.

"Seit etwa einer Stunde", antwortete er wahrheitsgemäß. Eine kurze und überaus peinliche Pause, jedenfalls für Mariah, entstand. Verlegen rieb sie sich die Nägel und sah zu Boden.

"Und äh... wie geht's dir so? Ich meine Gesundheitlich?", erkundigte sie sich höflich.

"Den Umständen entsprechend ganz gut", durch seine kurzen Antworten brachte er sie in immer größere Verlegenheit und Ray bemerkte, dass er so gerne mit anderen Leuten seine Spielchen trieb.

"Ähm wann seit ihr angekommen?", klinkte Ray sich ein und konnte bei Kai den gespielt beleidigten Anflug eines Schmolmunds erkennen. Fies grinste er, bis er bemerkte, dass Kai es ja gar nicht bemerkt hatte, naja.. irgendwie sicherlich schon.

"Gestern Abend schon, ich hab gehört es gab einige Scherereien mit der Anmeldung?", fragte sie, sichtlich erleichtert von Kai los zu kommen.

"Ach, das haben wir schon erledigt", meinte nun auch Max mit einer abwehrenden Handbewegung.

"Na gut, ich hab Lee versprochen gleich wieder zu kommen. Ray begleitest du mich noch kurz?", schon zog sie ihn am Arm weg.

"Das war fies", kommentierte Max. Kai zuckte nur teilnahmslos mit den Schulter, als würde ihn das nichts angehen.

"Also, welche Richtung jetzt?", fragte er und setzte sich wieder die Sonnenbrille auf. Max hakte sich wieder bei ihm ein, damit sie schneller wieder ins Hotel kamen, denn es begann nun schon langsam dunkel zu werden.

"Na wenigstens ist er immer noch so fies wie früher", meinte Mariah eingeschnappt. Ray musste über ihren Schmolmund kichern.

"Und was machst du dann noch hier und versuchst einen auf gut Kumpel?", zischte sie allerdings sofort zurück.

"Was soll ich denn machen?", rief Ray verzweifelt und schlug die Arme zusammen.

"Na zum Beispiel mit ihm reden, Schlaumeier! Auch wenn er nicht so der gesprächigste Typ der Welt ist. Und du hast doch gesagt, dass er es nicht ernst gemeint hat oder?", fragte sie noch geflüstert nach.

Er seufzte unüberhörbar.

"Ja, ich bin mir jedenfalls ziemlich sicher, denk ich mal".

"WAS STEHST DU DANN NOCH HIER WIE ANGEWURZELT RUM!!! BEWEG DICH UND DEINE VIER BUCHSTABEN!!!!!!", keifte sie und schubste ihn energisch in Richtung Hotel.

"Hey, ich .. was.. STOP!", versuchte er sie zu bremsen, doch sie schob ihn immer weiter, bis er sich endlich geschlagen gab und versuchte die anderen einzuholen.

"Und was habt ihr beiden Turteltauben noch sooo wichtiges besprechen müssen?", frotzelte Max, als Ray keuchend neben ihnen herlief.

"Erstens: sind wir keine Turteltauben, wir sind nur gute Freunde, die auch zufälligerweise Verwandte sind, was also gar nicht geht, was ihr euch da wieder ausdenkt. Zweitens: Das Geburtstagsgeschenk für unsere Großmutter".

"Aha", kam es von Max tonlos und überrumpelt. Er hatte nicht gewusst, dass Ray und Mariah und somit auch er und Lee miteinander verwandt waren, Kai allerdings schien es gewusst zu haben.

"Sagt mal habt ihr nicht auch das Gefühl etwas vergessen zu haben?", klinkte sich der Chef mit rätselndem Unterton ein.

"Schon.. du auch?", rief Max überrascht.

Kai stöhnte auf einmal und griff sich mit der Hand an den Kopf.

"Was ist? Geht's dir nicht gut?", wollte Max besorgt wissen.

"Ach Quatsch", meinte er gereizt, "Tyson!".

Der stand immer noch wie erstarrt an der kleinen Arena und ließ sich vom Mond bescheinen.

ich liebe tyson!

ok... das war jetzt nur ein druckfehler, weil mein kleiner bruder hinter mir stand, jetzt ist er weg *puh*

korrektur: ich liebe es wenn tyson verarscht wird!

richtig?

gut!